

SPIELANLEITUNG

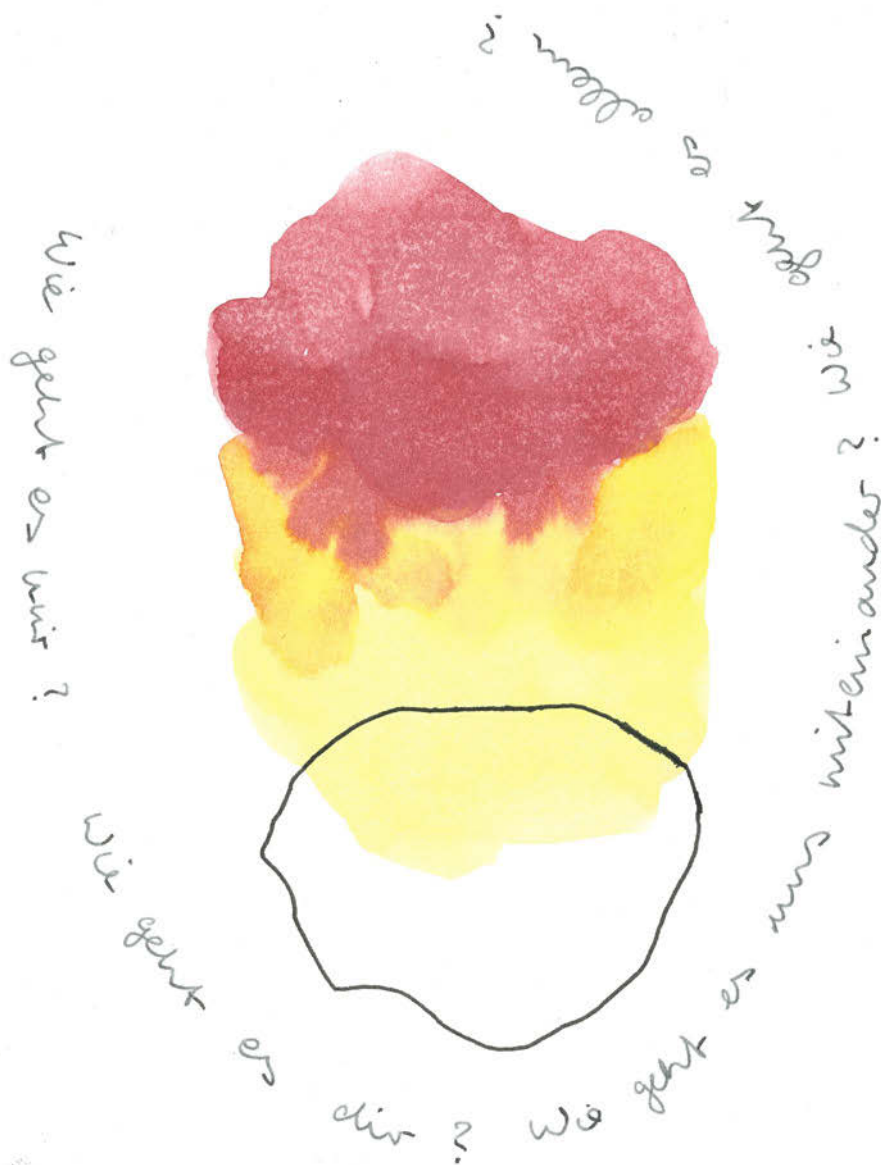
Zur Gestaltung von Atmosphären für eine solidarische Mittelvergabe

Walbrodt

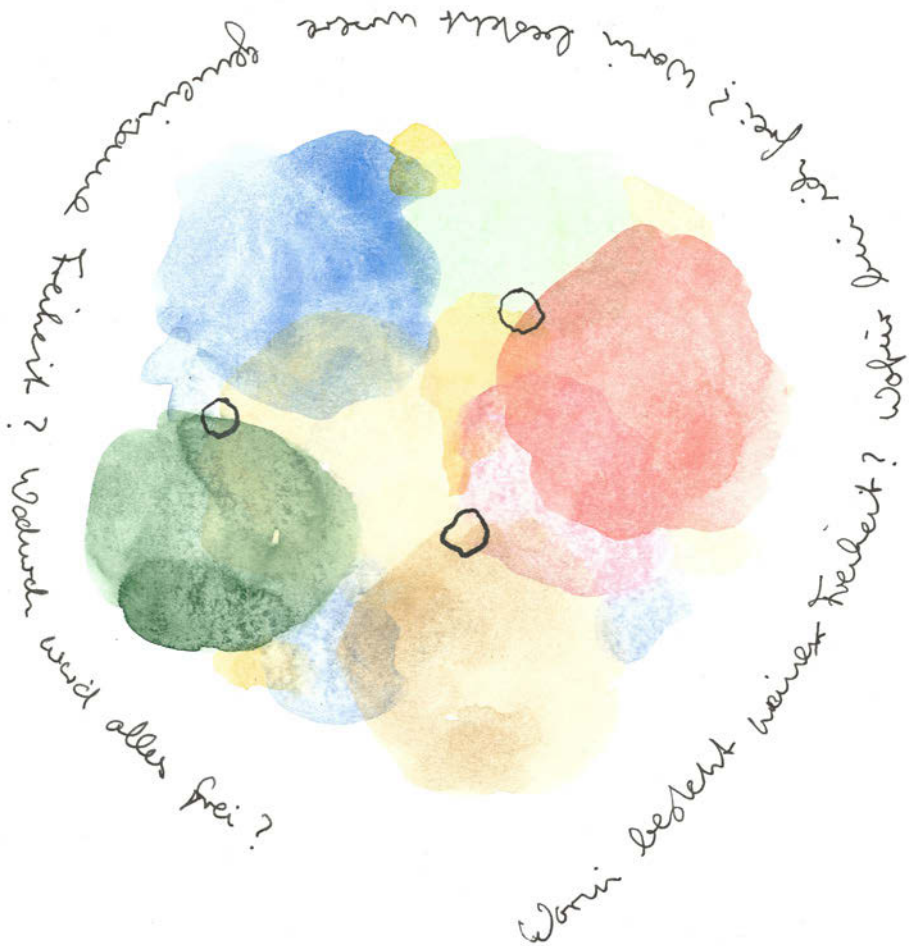
Kein noch so sorgfältig vorbereiteter und gut moderierter Ablauf wird einen solidarischen Umgang mit (Förder-) Mitteln garantieren. Und jeder Vorgang wird einzigartig bleiben. Die vergangenen zwei Jahre (2020–2022) in diesem Arbeitskreis haben mich zu der Erkenntnis gebracht: Wir brauchen ein Bewusstsein für die Gestaltbarkeit von Atmosphären, die ein solidarisches Miteinander ermöglichen.

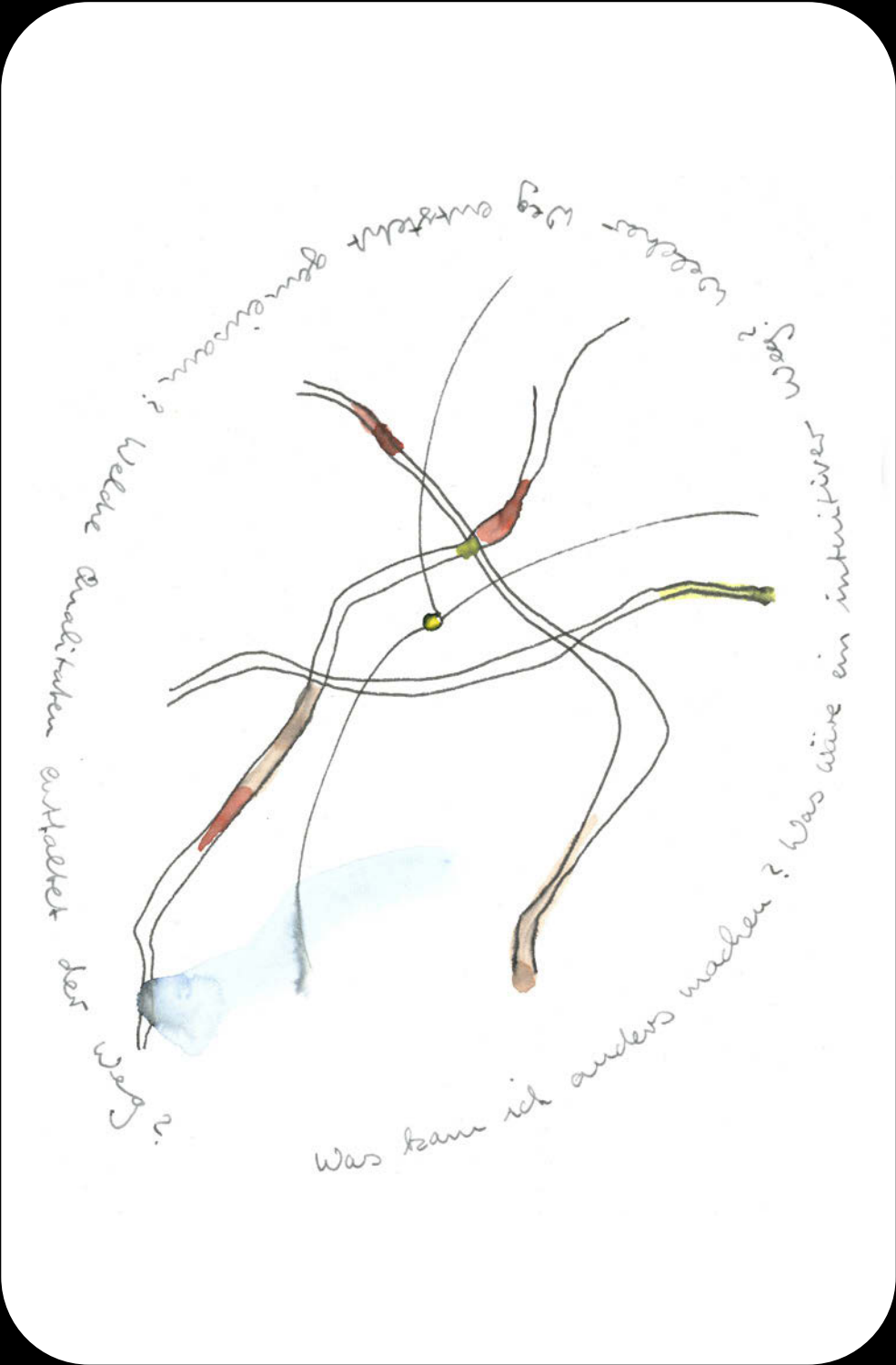
1. Regeln? Vereinbarung? Gebote?
2. Alle beginnen gemeinsam und beenden gemeinsam.
3. Gute Entscheidungen, nachhaltige, inklusive und diverse, werden in guten Atmosphären getroffen.
4. Gutes Zusammenarbeiten erzeugt eine Wärme, die nicht zu kalt und nicht zu heiß ist.
5. Die jeweiligen Atmosphären werden intuitiv, also mit dem ganzen Körper, wahrgenommen und ausgewählt.
6. Störungen und Krisen werden als wirklich und nützlich angenommen.
7. Alle befragen sich selbst und die anderen hören zu.
8. Alle geben ihr Bestes.
9. Es wird angestrebt, dass alle sich durch dieses Zusammensein besser fühlen.
10. Alle sind präsent, im Schweigen, im Reden und im Tun.
11. Wachstum geschieht vom ICH zum DU zum WIR zum ALLES.



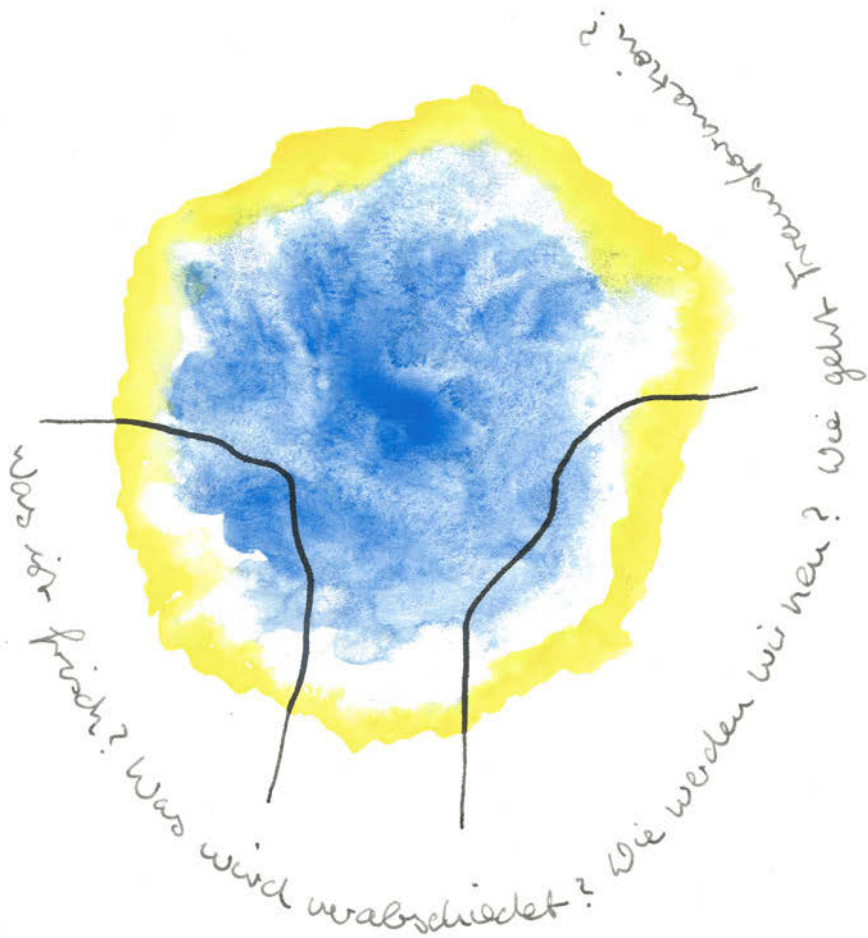


Einfühlungsvermögen





Originelle Wege



Was soll bewahrt werden? Was bedeutet Nachhaltigkeit hier?



Wer hält den Raum? Welche Facetten hat die Gesundheit?

Kontinuität

